

Einladung und Botschaft zur

GEMEINDEVERSAMMLUNG

**vom Mittwoch, 19. Juni 2024, 20.00 Uhr
Schulhaus Dorf, Aula**

Traktanden

1. Rechnungsablage 2023
2. Sicherung Rutschung Lärchwaldweg, Kreditfreigabe
CHF 400'000.00
3. Genehmigung der Baukostenabrechnung Erweiterung
Primarschule Compogna, Zusatzkredit CHF 72'628.00
4. Orientierung über E-Mitwirkung Sanierungspaket Finanzen
5. Informationen aus den Departementen
6. Varia



Einladung

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 19. Juni 2024** ein. Die Versammlung findet in der Aula im Schulhaus Dorf in Thusis statt. Mit vorliegender Botschaft möchten wir Sie über die zu behandelnden Geschäfte informieren.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Thusis, 24. Mai 2024

Der Gemeinderat

Hinweis

Auszug aus der Gemeindeverfassung, Art. 3 und 4:

Stimmfähig sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr erfüllt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt sind. Stimmbe-rechtigt sind die Stimmfähigen, die als Ortsbürgerin oder Ortsbürger oder als Niedergelassene in der Gemeinde wohnhaft sind.

Das Stimmrecht in Gemeindeangelegenheiten wird in offener Gemeindeversammlung ausgeübt. Personen, welche die Bedingungen zum Stimmrecht nicht erfüllen, sind als Gäste willkommen. An der Diskussion können sie sich jedoch nicht beteiligen und bei Wahlen und Abstimmungen ist Stimmenthaltung zu üben.



Botschaft

1. Rechnungsablage 2023

Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2023 wurde durch den Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Revisionsstelle und die Geschäftsprüfungskommission prüfen spätestens nach jedem Jahresabschluss die Rechnungs- und Geschäftsführung der Gemeinde auf ihre Rechtmässigkeit. Die Jahresrechnung 2023 präsentiert sich wie folgt:

		Rechnung 2023	Budget 2023
Erfolgsrechnung	Total Aufwand	29'723'873.34	26'644'700.00
	Totaler Ertrag	<u>29'392'930.56</u>	<u>26'181'700.00</u>
	Aufwand-Überschuss	-330'942.78	- 463'000.00
Investitionsrechnung	Total Aufwand	6'015'483.34	9'147'500.00
	Totaler Ertrag	<u>1'797'708.71</u>	<u>3'602'500.00</u>
	Aufwand-Überschuss	4'217'774.63	5'545'000.00

Die detaillierte Jahresrechnung 2023 ist auf der Webseite der Gemeinde unter www.thisis.ch in den Rubriken «Finanzen» und «Gemeindeversammlung» abrufbar. Zusätzlich liegt die Jahresrechnung zur Einsichtnahme im Eingangsbereich der Rathaushalle auf.

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission stellt den Antrag,

- a) **die Rechnung, bestehend aus Erfolgs- und Investitionsrechnung für das Jahr 2023 zu genehmigen;**
- b) **dem Gemeinderat, der Verwaltung und allen übrigen Organen Entlastung zu erteilen.**

2. **Sicherung Rutschung Lärchwaldweg, Freigabe Bruttokredit CHF 400'000.00 / Nettokredit CHF 200'000.00**

Ausgangslage

In der Nacht vom 03. auf den 04. April 2024 ereignete sich im Gebiet Lärchwald eine Rutschung. In der Folgenacht ereigneten sich kleinere Setzungen. Die Rutschung scheint klar begrenzt zu sein. Das Lockermaterial oberhalb des Lärchwaldwegs 28/30 bauchte in Strassennähe leicht aus und überdeckte den Weg bis am 05. April 2024 vormittags bergseitig ca. 10-15 cm breit mit einer Mächtigkeit von <10 cm.



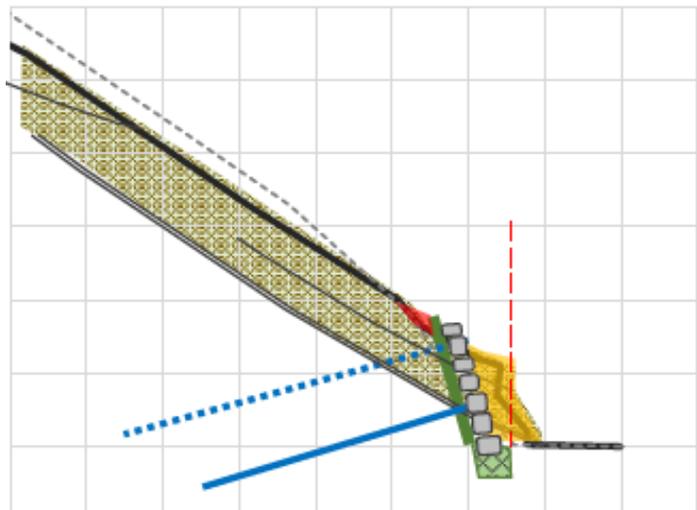
Als Sofortmassnahmen wurden durch den Bereich Forst mehrere Bäume zur Schadenprävention gefällt und Sträucher entlang der Bruchränder geschnitten, die Anrissnischen mit Blachen abgedeckt und die Strasse von den Rutschungsablagerungen befreit.



Beigezogene Geologen klassifizierten die Rutschung oberhalb vom Lärchwaldweg 28/30 als spontane, flachgründige Rutschung. Die sichelförmige Rutschung ist durch Bruchränder begrenzt. Auf der Rutschmasse wurde im südlichen Teil weitere 3 sichelförmige Anrissnischen vorgefunden. Südlich der südlichen Bruchränder wurden oberflächliche, leicht in nordöstlich verlaufende Zugrisse gefunden. Die Rutschmasse war vielerorts stark mit Sträuchern verwachsen und mit Laub bedeckt. Weitere oberflächliche Zugrisse können daher nicht ausgeschlossen werden.

Sanierungsmassnahmen

Der Rutschhang muss dauerhaft gesichert werden, so dass keine Gefahr von Nachrutschungen auf Strasse und (Langsam-) Verkehr mehr besteht. Nach Möglichkeit ist der Eingriff örtlich auf die Front zu beschränken und in eine natürliche Endgestaltung zu überführen. Als Sanierungsvariante wird eine rückverankerte Spritzbetonsicherung mit einer Stützmauer (H = 3m) als Verkleidung der Spritzbetonwand empfohlen.





Kosten

Aufgrund der Dringlichkeit, sind die Massnahmen vor dem Wintereinbruch 2024 abzuschliessen. Es liegen noch keine detaillierten Kostenberechnungen vor. Aktuell gehen wir von den nachfolgenden Kostenschätzungen aus.

Projektierung und technische Bauleitung	CHF 100'000.00
Baumeister: bohren, ankern und mauern	<u>CHF 300'000.00</u>
Total geschätzte Kosten	<hr/> CHF 400'000.00
Beitrag vom Amt für Wald und Naturgefahren	CHF 200'000.00
SIS-Projekt - Beitragssatz 50-60 %	bis CHF 240'000.00
Nettokosten	CHF 160'000.00 bis CHF 200'000.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Bruttokredit von CHF 400'000.00 / Nettokredit von CHF 200'000.00 zur Sanierung der Rutschung oberhalb dem Lärchwaldweg 28/30 zu sprechen.

3. Genehmigung der Baukostenabrechnung Erweiterung Primarschule Compogna, Zusatzkredit von CHF 72'628.00

Aufgrund stetig steigender Schülerzahlen wurden seit dem Schuljahr 2019/20 die Kombiklassen schrittweise in Jahrgangsklassen umgewandelt. Die Umstellung von Kombiklassen auf Jahrgangsklassen erforderte zusätzliche Klassenzimmer sowie Schulzimmer für die schulische Heilpädagogik und Räumlichkeiten für die Schulleitung und das Schulsekretariat.

Die Erweiterung der Anlage erfolgte in gleicher Bauweise und identischen Einrichtungen wie der Neubau aus dem Jahr 2018. Die Ausschreibung des Projekts erfolgte im Juni 2022 als Totalauftrag auf der Plattform für Öffentliche Beschaffungen.

Für den Auftrag hatte sich damals einzig die einheimische Fiba Holzbau AG beworben, die auch den Neubau im Jahr 2018 erstellt hatte. Die damalige Bauweise und Ausstattung dienten denn auch als Basis für die Spezifikationen der Erweiterung.

Die damaligen Kosten für alle Rohmaterialien, Fertigfabrikate und Produktionskosten waren stark durch die politischen Unsicherheiten aufgrund des ausgebrochenen Ukrainekriegs bestimmt. Daher erfolgte die Offertstellung lediglich mit gewissen Vorbehalten bei der Teuerung.

Die Kostenschätzung des Planers basierte auf dem im Jahr 2018 erstellten Neubau. Diese mit einer Kostengenauigkeit von +/-20 % auf die Gesamtkosten. Bei der Kostenberechnung wurde die Mehrwertsteuer in den Anlagekosten eingerechnet, die Teuerung jedoch ausdrücklich ausgeklammert. Als Kostenstand wurde April 2021 angenommen. Im Nachhinein musste jedoch festgestellt werden, dass man bei der Kostenberechnung



einen weit höheren Index hätte zugrunde legen müssen, da die Bauteuerung seit April 2021 stark angestiegen war.

Die stark angestiegenen Preise machten es nötig, Abstriche beim geplanten Projekt zu machen, um Kosteneinsparungen zu erreichen. So wurde auf den Bau des Untergeschosses verzichtet sowie weitere Anlageteile weggelassen.

Der Rohbau konnte noch vor Wintereinbruch im Dezember 2022 fertiggestellt werden. Dies erlaubte den Innenausbau bereits im Februar 2023 anzugehen, sodass in einer Bauzeit von lediglich 7 Monaten die Anlage für die Installation der weiteren Infrastrukturen bereitstand.

Wie geplant und gewünscht, konnte die Anlage auf Schulbeginn 14. August 2023 bezogen werden.

Kosten-Budgetvergleich

Gattung	Budget	Kosten	Abweichung
Hochbau	CHF 2'787'000.00	CHF 2'903'461.00	CHF + 116'461.00
Einrichtungen	CHF 240'000.00	CHF 196'167.00	CHF - 43'833.00
Total	CHF 3'027'000.00	CHF 3'099'628.00	+ 72'628.00

Berücksichtigt man die Kostengenauigkeit der Kostenschätzung von +/-20 % bei den Baukosten und der nicht berücksichtigten Teuerung, ist eine Abweichung im Umfang von rund 2,4 % in vertretbarem Rahmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Baukostenabrechnung zu genehmigen und den Zusatzkredit von CHF 72'628.00 zu sprechen.

4. Orientierung über E-Mitwirkung Sanierungspaket Finanzen

Ausgangslage

Die finanzielle Situation der Gemeinde Thuisis ist sehr angespannt. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit diesem Thema befasst. Es wurde dabei unter anderem festgestellt, dass strategische Entscheide der letzten Jahrzehnte immense Auswirkungen auf die aktuelle finanzielle Situation haben. Es müssen nun Taten folgen, zukunftsweisende Entscheide müssen gut überlegt und mittel- bis längerfristig geplant und umgesetzt werden. Der Gemeinderat hat diverse Sparmassnahmen erarbeitet und möchte diese den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern präsentieren und vor allem Ihre geschätzte Meinung mittels E-Mitwirkung abholen, um die Transparenz zu gewährleisten und dadurch auch Verständnis für die aktuelle Situation hervorrufen.

Die negative Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde Thuisis setzt sich weiter fort. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 0.33 Millionen und einem Finanzierungsfehlbetrag von rund CHF 2,61 Millionen. Somit stieg



die absolute Nettoschuld bis Ende 2023 auf rund CHF 7,83 Millionen an (CHF 2'245.00 je Einwohner/in), die Gemeinde Thusis ist eine von wenigen Bündner Gemeinden mit einer Pro-Kopf-Verschuldung.

Die Schulden der Gemeinde Thusis belaufen sich Ende Jahr 2023 auf CHF 26,1 Millionen. Das Ziel der Massnahmen im Kontext mit den Sparpaket Finanzen ist, dass die künftigen Jahresrechnungen Ertragsüberschüsse ausweisen und somit Schulden abgebaut werden können. Gemäss durchgeführten Analysen müsste die Gemeinde Thusis insgesamt CHF 1,2 Millionen mit Mehreinnahmen sowie Sparmassnahmen generieren, um eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren, ohne jedoch die Schulden abbauen zu können. Damit auch Schulden abgebaut werden können, müsste der Totalbetrag der vorgeschlagenen Massnahmen weit höher liegen als CHF 1,2 Millionen.

Die Beteiligung der Bevölkerung an diesen begleitenden Entscheidungen ist von grosser Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Sanierungsmassnahmen im Einklang mit deren Bedürfnissen umgesetzt werden.

Vom 20. Juni 2024 bis 16. August 2024 findet eine Mitwirkung statt, bei der Stimmberichtigte Vorschläge und Einwendungen einreichen können. Dabei bietet die Gemeinde Thusis wiederum die Möglichkeit, für die Mitwirkung die Plattform „E-Mitwirkung“ zu nutzen, die Webadresse lautet thisis-mitwirken.ch.

5. Informationen aus den Departementen

Der Gemeinderat informiert aus den Departementen und steht für Fragen zur Verfügung.

6. Varia

Für den Gemeinderat:

Curdin Capaul
Gemeindeammann

Duri Schwenninger
Leiter Kanzlei